Seminarthemen 2025/2026

Nr.	Rahmenthema mit Beschreibung
1	<p>English Literature Seminar zu englischsprachiger Literatur</p> <p>In diesem Seminar werden zwei englische Romane als Grundlage zur literarischen Analyse gegeben. Die Romane „Crooked Letter, Crooked Letter“ von Tom Franklin und „The Hate U Give“ von Angie Thomas dienen als Basis zur vertieften Analyse englischer Literatur.</p> <p>Aus dem Vergleich der Charaktere, politischen und gesellschaftlichen Hintergründe, der Sprache oder der Erzählstruktur beider Romane erarbeiten die Seminaristen ihre Fragestellung.</p> <p>Die Präsentation findet auf Englisch statt.</p>
2	<p>Controlling – Die Kunst der Unternehmenssteuerung</p> <p>Wie treffen Unternehmen ihre Entscheidungen? Welche Kennzahlen sind wirklich wichtig? Warum kann ein falsches Controlling Unternehmen in die Krise stürzen? Und überhaupt: was ist eigentlich dieses Controlling?</p> <p>Das Controlling sorgt dafür, dass Unternehmen ihre finanziellen und operativen Ziele erreichen. Doch es geht nicht nur um Zahlen: Controller sind auch Berater des Managements, analysieren Risiken und Chancen und helfen dabei, fundierte Entscheidungen auf allen Ebenen und in vielen Abteilungen zu treffen.</p> <p>In diesem Seminar tauchen wir in die Welt des Controllings ein und entdecken, warum es weit mehr ist als trockene Zahlen und Tabellen.</p> <p>Es wird kein Thema vorgegeben – Sie erarbeiten sich „Ihr“ Thema selbst. Ein Unternehmensbezug ist Pflichtbestandteil Ihrer Arbeit.</p>
3	<p>Frauen- und Männerbilder in Religionen und Kulturen: Tradition, Wandel und Herausforderungen heute</p> <p>Fragen, denen wir uns stellen wollen, sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Worauf stützt sich unser Selbstverständnis als Frau? Worauf als Mann?- Suchen wir uns die Rollen, die wir als Frauen und Männer einnehmen, selbst aus?- Ist das Rollenverständnis durch die Erziehung geprägt? Oder richten sich Mütter und Väter nach den Vorgaben, die sie selbst in der Erziehung übernommen haben? Und sind es dann nicht vielmehr kulturelle und religiöse Einflüsse, die unser aller Vorstellungen, wie Männer zu sein haben und wie Frauen sein sollen, beeinflussen?- Was ist, wenn man sich nicht wohlfühlt in diesen vorgegebenen Rollen? Kann ich einfach ausbrechen und so leben, wie ich es möchte?

Diesen Fragen und Rollenstereotypen liegen historische, kulturelle, religiöse und weltanschauliche Diskussionen zugrunde. In diesem Zusammenhang werden unterschiedliche Rollenbilder betrachtet und analysiert.

Deshalb bietet das Seminar eine große Themenpalette:

- Traditionelles Rollenverständnis in den Kulturen und deren Wandlungen im Laufe der Zeit
- Biografien von bekannten Außenseitern in Hinblick auf die Geschlechterrollen
- Umgang mit Homosexualität oder Transsexualität früher und heute
- Was sagen die heiligen Schriften zu dem Thema? Hat sich die Interpretation im Laufe der Geschichte verändert?
- Gibt es in meiner Umgebung starke Frauengestalten, die für Frauenrechte gekämpft haben?
- Was ist und seit wann gibt es Frauenemanzipation?
- Gab es jemals ein Matriarchat?

Usw. Hier sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt!
Wir freuen uns auf Euch!

4 Recht erleben - im Alltag und hinter den Kulissen

„Das Recht ist eine Gewalt, die der Gewalt das Recht streitig macht.“ (Hans Kudzus)

Unser Alltag steckt voller Recht. In komplexen Gesellschaften gibt es so gut wie keine rechtsfreien Räume. Gesehen wird dies allerdings oft erst dann, wenn es zu Reibungspunkten oder Konflikten kommt und eine Klärung nötig wird.

Die Seminarthemen können aus der ganzen Bandbreite der Rechtswelt kommen: Arbeitsrecht, Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht, Strafrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Medizinrecht, Verfassungsrecht, Völkerrecht oder Schulrecht sind nur einige mögliche Bereiche. Die Interessen der Teilnehmenden bestimmen so die Inhalte des Seminars.

Dabei darf gerne auch über den Tellerrand geblickt werden. Verknüpfungen mit pädagogisch-psychologischen, soziologischen, medizinischen, technischen oder wirtschaftlichen Hintergründen und Faktoren der Rechtsentwicklung können gerne Teil der Arbeit werden.

Auch die Praxis kommt nicht zu kurz: Bei einer Exkursion zu einem öffentlichen Gerichtsverfahren in Ulm/Neu-Ulm können wir Rechtsprechung hautnah selbst erleben.

Neben der Aufarbeitung von einschlägiger Literatur wird eine Quelle in Form eines Experteninterviews selbst erhoben. Hier nehmen Sie Kontakt auf mit einem Rechtsanwalt, Gericht, Jugendamt, Unternehmen oder einer sonstigen relevanten Organisation zur Recherche.

Die Interviewtechnik dazu lernen wir im Vorfeld im Seminar über die Erstellung eines Podcasts kennen.

5 Gendergaga oder echte Benachteiligung? Die Rolle des Geschlechts in Deutschland

Sind Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft längst überholt – oder erleben wir immer noch tief verwurzelte Benachteiligungen? In diesem Seminar hinterfragen wir gän-

	<p>gige Narrative und analysieren, wo strukturelle Ungleichheiten tatsächlich bestehen.</p> <p>Warum dürfen männliche Erzieher in Kitas oft keine Kinder wickeln? Weshalb gibt es eine massive Forschungslücke zu weiblichen Körpern in der Medizin, sodass Krankheiten viel später oder falsch diagnostiziert werden? Wieso sind 95 % der Gefängnisinsassen männlich? Warum verdienen Frauen noch immer im Schnitt weniger und arbeiten überproportional in schlechter bezahlten Berufen?</p> <p>Können Männer wirklich schlechter über Gefühle reden oder werden sie unbewusst dazu erzogen? Und was hat das mit ihrer im Vergleich zu Frauen hohen Selbstmordrate zu tun?</p> <p>Neben der kritischen Analyse dieser Fragen liegt der Fokus auf Lösungen: Die Teilnehmenden erarbeiten konkrete Ansätze, wie geschlechtsbedingte Benachteiligungen abgebaut, starre Rollenbilder aufgebrochen und eine Gesellschaft geschaffen werden kann, in der niemand aufgrund seines Geschlechts eingeschränkt wird.</p>
<p>6</p>	<p>Vulkane, Dürren, Stürme – Wie das Klima den Lauf der Geschichte veränderte</p> <p>Das Klima beeinflusst nicht nur die Umwelt, sondern auch den Verlauf der Geschichte. Seit Jahrhunderten haben extreme Wetterereignisse und Naturkatastrophen das Leben der Menschen geprägt – von Vulkanausbrüchen, die Hungersnöte auslösten, bis hin zu Kälte- oder Hitzeperioden, die ganze Zivilisationen ins Wanken brachten.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit historischen Klimaereignissen und ihren Folgen für Natur und Gesellschaft. Dabei werden sowohl die naturwissenschaftlichen Hintergründe (z. B. Klimasysteme, geochemische Prozesse und Umweltveränderungen) als auch die geschichtlichen Konsequenzen analysiert.</p> <p>Die Seminararbeiten können fundierte biologische, chemische oder geowissenschaftliche Perspektiven beinhalten und die Wechselwirkungen zwischen Klima, Umwelt und Mensch im Laufe der Geschichte beleuchten.</p>
<p>7</p>	<p>Morde, Mythen, Medien - True Crime und die Macht der Berichterstattung</p> <p>Was steckt hinter der Faszination für echte Kriminalfälle?</p> <p>In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die dunklen Seiten unserer Gesellschaft. Wir analysieren reale Verbrechen und deren Darstellung in der Öffentlichkeit. Wie wird über Kriminalität in den Medien berichtet? Welche psychologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen haben spektakuläre Verbrechen?</p> <p>Wir beschäftigen uns mit spannenden Fragestellungen an der Schnittstelle von Kriminologie, Psychologie, Recht und Medienwissenschaften. Dabei hinterfragen wir auch die ethischen Grenzen von True-Crime-Darstellungen: Wann wird Information zur Sensation? Zudem analysieren wir, welche Rolle Vorurteile und mediale Inszenierungen in der öffentlichen Wahrnehmung von Kriminalfällen spielen.</p>
<p>8</p>	<p>Kernkraftwerke – Technik, Geschichte und Zukunft der Atomenergie</p> <p>Kernkraftwerke sind eine der umstrittensten Energiequellen der modernen Welt. In die-</p>

	<p>sem Seminar betrachten wir ihre Entwicklung von den ersten Reaktoren bis hin zu modernen Konzepten wie Flüssigsalz- und Dual-Fluid-Reaktoren. Wir analysieren die technischen Funktionsweisen verschiedener Reaktortypen, diskutieren deren Vor- und Nachteile und wagen einen Blick in die mögliche Zukunft der Kernenergie. Wie sicher sind neue Reaktorkonzepte? Welche Rolle könnte Kernkraft in der Energiewende spielen?</p> <p>Die Teilnehmenden erarbeiten sich fundierte Kenntnisse über diese Technologie und setzen sich kritisch mit aktuellen Entwicklungen auseinander.</p>
<p>9</p>	<p>Entwurf eines Unterrichtskonzepts mit Anwendungsbezug im Fach Mathematik</p> <p>In diesem Seminar werden die Schülerinnen und Schüler zu einem eigens ausgewählten Teilgebiet der Mathematik ein Unterrichtskonzept im Sinne der vollständigen Handlung entwerfen. Im Fokus steht hierbei die Herstellung der Verbindung zwischen Theorie und <u>kreativer</u> Anwendung bzw. der Lösung eines mathematischen Problems im Verlauf einer Unterrichtsstunde.</p> <p>Dieses Seminar richtet sich an alle Ausbildungsrichtungen!</p> <p>Was ist damit konkret gemeint? <i>BEISPIEL: Sie befassen sich mit dem exponentiellen Anstieg von Viren/Bakterien</i> Unterrichtseinstieg: Ein Virus breitet sich in einer Stadt aus, und die Anzahl der infizierten Personen wächst exponentiell. Zu Beginn der Epidemie sind 100 Menschen infiziert. Die Anzahl der Infizierten verdoppelt sich alle 2 Tage, weil das Virus schnell verbreitet wird. Weiterer Unterrichtsverlauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prognose der Anzahl an Infizierten - Zukunftsszenario: Wann müsste eine Stadtverwaltung einen Lockdown verhängen? - Maßnahmenplanung: Wann sollte die Stadtverwaltung mit dem Ausbau der medizinischen Infrastruktur beginnen, um die Infektionen einzudämmen? <p>Mögliche Themengebiete (Auswahl!): Analysis (Ganzrationale Funktionen / Exponentialfunktionen (u. a. e-Funktion) / Verknüpfungen von Exponentialfunktionen mit linearen/quadratischen Funktionen / Integralrechnung / Trigonometrie) Stochastik (Bernoulli / Binomialverteilung / Hypothesentest) Geometrie (Vektorrechnung / Geraden und Ebenen im Raum)</p>
<p>10</p>	<p>Past, Present, Popcorn: Geschichte trifft Popkultur</p> <p>Hollywood erzählt dir Geschichte? Netflix zeigt die Wahrheit? James Bond ist wirklich Spion? Na ja ... fast. Geschichte und Popkultur sind ein unzertrennliches Duo – wie Shakespeare und dramatische Monologe oder die 1920er und exzessive Partys.</p> <p>In diesem Seminar tauchen wir in die faszinierende (und manchmal sehr kreative) Art und Weise ein, wie Filme, Serien, Musik und Bücher Geschichte erzählen, verdrehen oder gleich neu erfinden.</p> <p>Warum klingt „The Lion King“ verdächtig nach „Hamlet“? Wieso lachen Briten über trockenen Humor, während Amerikaner lauter lachen müssen? Wie viel „history“ steckt wirklich in historischen Filmen – und wie viel „story“? Und kann Musik tatsächlich Revolutionen lostreten?</p> <p>Wenn du Lust hast, Popkultur mit geschichtlichem Tiefgang zu verbinden, bekannte Werke mit kritischem Blick zu hinterfragen und nebenbei noch herauszufinden, warum Geheimdienste in Filmen immer unglaublich stilvoll aussehen – dann ist dieses Semi-</p>

nar genau dein Ding.

11 Leistungssteigerung im Breitensport: Im Profisport verboten im Amateursport erlaubt?! – Eine empirische Untersuchung zu potenziell leistungsfördernden Methoden und Mitteln

Problemstellung und Relevanz:

Viele Breitensportler* möchten ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern – sei es zur Verbesserung der eigenen Fitness, für Wettkämpfe oder aus persönlichen Ambitionen. Neben gezieltem Training setzen einige dabei auf leistungssteigernde Substanzen, die in den Bereich des Dopings fallen können. Dabei stellt sich die Frage, welche Mittel genutzt werden, wie diese bewertet werden und ob sich die Anwender der gesundheitlichen oder ethischen Konsequenzen bewusst sind. Doch wo verläuft die Grenze zwischen sinnvollen Maßnahmen und fragwürdigen oder potenziell schädlichen Praktiken?

Diese Untersuchung soll herausfinden, welche Formen von Doping und leistungssteigernden Substanzen im Breitensport Anwendung finden und wie Amateursportler den Einsatz dieser Mittel bewerten. Besonders interessant ist dabei die Wahrnehmung der Grenze zwischen legaler Leistungsoptimierung und unerlaubten Praktiken sowie das Bewusstsein für mögliche gesundheitliche Risiken und ethische Fragestellungen.

Zentrale Forschungsfragen können sein:

1. Welche Formen von Doping und leistungssteigernden Substanzen nutzen Amateursportler?
2. Welche Beweggründe haben Sportler für den Einsatz dieser Mittel?
3. Inwiefern sind sich Sportler der möglichen gesundheitlichen und ethischen Konsequenzen bewusst?
4. Gibt es Unterschiede zwischen Sportarten, Altersgruppen oder Leistungsniveaus hinsichtlich der Nutzung von Doping?

* Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.